Fußball aktiv



SPORTVEREIN PRAG STUTTGART 1899 E. V.



AUSCABE

SONNTAG, 26.6.88



SAISON 87/88



FUSSBALLTURNIER



NUMMER 9

Hallo, Fußballfreunde!

recht herzlich alle Zuschauer und Teilnehmer des neunten Prager Fußballturnieres.
Interessante Spiele sind zu
erwarten und man darf gespannt sein, ob die SG West
zum fünften (!) Male den
Sieger stellen wird.

Mit diesem Turnier wird sich die Abteilung für diese Saison von ihrem Anhang verablieden und egal was da in der neuen Saison kommen mag: Die meisten freuen sich auf die neue Saison, auch wenn es die schwerste seit dem Abstieg aus der Bezirksliga (79/80) sein wird.

HEUTE IN
"FUSSBALL-AKTIV"



Seite 2 "Fünf Spieler gehen"

Ein Bericht über die außerordentliche Spielerversammlung vom 31. Mai im Vereinsheim

Seite 3 1. Mannschaft "Das war hart!"

Seite 5 2. Mannschaft
"Wir sind zufrieden.."

Seite 6 Abschlußtabellen

Seiten 8/9

9. PRAGER FUSSBALLTURNIER 1988

Seite 10 8. P. T. T.

Seite 14 E-Jugend

"Hattrick ist perfekt!"

9.Prager Fußballturnier

Abteilungsleiter Robert Schwarz wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt

Funf Spieler gehen

BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FUSSBALLABTEILUNG AM 5.MAI WURDE DER GESAMTE ABTEILUNGSVORSTAND EINSTIMMIG WIEDERGEWÄHLT. GANZ ANDERS SIEHT'S IM SPORTLICHEN BEREICH AUS: FÜNF SPIELER, DARUNTER VIER STAMMSPIELER AUS DER 1.MANNSCHAFT, WERDEN DEN SV PRAG VERLASSEN.

Zum FC Stammheim werden der Keeper Wolgang Stollenberg, Günther Alteneder und dessen Bruder, Uwe Alteneder wechseln. Armin Kurz wird wohl zur SpVgg Feuerbach gehen. Rüdiger Kurz sagt nur soviel: "Es steht fest, daß ich nicht mehr für den SV Prag spielen werde!"

Bei der Mannschaftssitzung (31.5.) stellte dann Uwe Brummer die Kernfrage, wie diese entstandenen Lükken geschlossen werden sollen. Er

erntete damit einige Ratlosigkeit. ainer Molz bezifferte die Möglichkeit, daß sein Bruder (er hat schon auf fast allen Positionen ge spielt) zu Prag kommen würde, auf 50 Prozent. Auch Michael Dittmar äußerte sich skeptisch: "Ich bin sehr besorgt über die Fußballabsehr besorgt über die teilung. Allein durch die eigene Jugend kann sich ein Verein nicht halten. Wir haben einfach die Entwicklung verschlafen." Ein klarer Anschlag auf die "Finanznerven" d. Vereines. Aber er hat damit nicht unrecht - auch in der Kreisliga A dreht sich das "Prämienkarussell", oder wie man es auch immer nennen möchte, immer schneller. Der Prag steigt auf dieses Karussell (won dem man auch sehr schnell wier herunterfallen kann, Bsp. SG Weilimdorf) wohl nicht auf.

Der 2. Vorsitzende des Hauptvereines, Albert Kütter, legte die derzeitige Finanzproblematik dar. Auf den Verein kommen aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten sowie des Pächterwechsels schon ziemlich Kosten zu. Daß der SV Prag für taugliche Zugänge derzeit nicht gerade attraktiv ist, steht fest. Ein Zitat aus der Spielersitzung: "Über unsere Räumlichkeiten lacht schon die ganze Liga !" Somit befindet sich die Abteilung in einem Teufelskreis: Das wenige Geld muß in Reparaturen investiert werden, somit bleibt für Spieler-einkäufe (oder auch nur Fahrtgeld umd Prämien) nicht's übrig.

Abteilungsleiter Schwarz` Ansage an die Spieler: "Ihr müßt euch umhorchen, wo Spieler unzufrieden sind und ein Wechsel möglich gemacht werden könnte."

Abschließend zu diesem Thema eine Feststellung: Alle Mitglieder sind nun gefordert, jene Anläße, die zu den Abgängen geführt haben, künftig im Keim zu ersticken. Aus den Fehlern muß, wenn auch zu einem sehr teuren Preis, gelernt werden.

Von den großen zu den kleineren aber auch wichtigen - Problemen. Es gibt für die 1. Mannschaft einen Betreuer (F.Heindl), die "Zweite" scheint erneut leer auszugehen. Die Frage nach dem "Ersatztorwart" ist noch nicht spruchreif. Hierfür ist Elmar Schneider im Gespräch. Frage Linienrichter. Albert Kütter sieht das als Aufgabe der Ersatz-Spieler an. Süffisante Frage aus dem Hintergrund: "Und wer grillt dann Die Lösung muß hier aus der Jugend kommen. Früher war es doch üblich, daß Jugendspieler für eine Wurst und ein Getränk diese Aufgabe übernahmen. Der Termin f. die Platzarbeit sollte früher bekanntgegeben werden, damit wieder mehr Aktive daran teilnehmen. Außerdem ist es nicht einzusehen, daß sich die A- und B-Jugenden in den vergangenen Jahren von der Platzarbeit "ausgeklinkt" haben. "Zu meiner Jugendzeit waren wir immer dabei" meinte Armin Kurz dazu.

Steffen Weinhardt wünschte sich mehr private Feiern um das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft zu fördern. Die Möglichkeiten sind in der neuen Saison gegeben.

Eines werden die Spieler der neuen Spielzeit 88/89 auf jedem Fall gemeinsam haben: Sie unterschrieben alle den Bestellschein für neue Trainingsanzüge, was schon lange fällig war.

3. Prager Kleinfeldturnier: Erneut ein großer Erfolg für die Abteilung!

Wie im Vorjahr auch, war den Veranstaltern und den achtzehn teilnehmenden Freizeitmannschaften der Wettergott
wohlgesonnen, was großen Anteil am Gelingen dieses Turnieres hatte. Zwar lief die
Veranstaltung etwas "chaotisch" an, doch als dann der
Ball rollte, lief alles wieder in geordneten Bahnen.

Vorjahres-Zum sportlichen: gewinner Cannstatter Zeitung sagte kurzfristig ab, somit war der Weg frei für die Abordnung des "Spitzbua". setzten sich in der Vorrunde mit 9:0 Toren und 8:0 Punkte klar durch und kamen ein 2:0 über die AH des rag in das Endspiel gegen die Mannschaft Conducta (6:0 Punkte und 8:1 Tore, 4:3 Siebenmeterschießen gegen T. Prag) und gewannen mit 3:1.

Die "Prager-Oldies" - unsere AH - erreichte einen ausgezeichneten 3. Platz durch ein deutliches 5:1 über die Torpedos aus Prag. Fünfter wurde SEL durch ein 3:2 über den Sieger von 1985 Taylorix.

Gut und gerne 150 Zuschauer und Spieler sorgten auch in diesem Jahr dafür, daß es am Ende an den Verkaufsständen nur noch "Ausverkauft" hieß. Wesentlichen Anteil daran hatte die Truppe "Hopp und Ex", die ihrem Namen alle Ehre machte.

Lobenswert war mit Sicherheit der Arbeitseinsatz der meisten aktiven Spieler, die an beiden Vortagen einiges auf dem Mühlbachhof bewegten und aus Rumpelkammern wieder Umkleidekabinen machten.

3. Prager Kleinfeldturnier in Zahlen

Endstand 1.Runde

Gruppe 1

1. Spitzbua 9:0 Tore,8:0 Punkte; 2. Taylorix 7:2,5:3; 3. AV Hütte 5:2, 5:3; 4. AH Sportbund 0:8,1:7; 5. Schenker 0:9,1:7.

Gruppe 2

1. AH Prag 11:0,7:1; 2. BWW Stgt. 8:0,7:1; 3. FC Bauigel 7:9,4:4; 4. FC Kessel 1:5,2:6; 5. BW Stgt.1 2: 15,0:8.

Gruppe 3

1. Torpedo Prag 5:1,4:2; 2.FC Bergheide 3:1,4:2; 3. Prager Youngstars 1:2,3:3; 4. Polizei 0:5,1:5. Gruppe 4

1. Conducta 8:1,6:0; 2. BWW 3:3,3:3; 3. H.u.E. 3:3,3:3; 4.Weizen 1:8,0:6.

Zwischenrunde

Runde der Vierten: AH Sportbund-Kessel 0:1; Polizei-FC Weizen 3:0.
Runde der Dritten: AV Hütte- Bauigel 4:2; Prager Youngstars-H.u.E. 2:4.
Runde der Zweiten: Taylorix-BWW 0:0 und 4:3 n.S.; Bergheide-SEL 0:3.
Runde der Ersten: Spitzbua- AH Prag 2:0; Torpedo Prag-Conducta 1:1 u.2:3 n.S.

Placierungsspiele

Platz	17	BW Stgt. 1 - Schenker	3:0
Platz	15	AH Sportb Weizen	3:0
Platz	13	Polizei - FC Kessel	2:1
Platz	11	Youngstars - Bauigel	3:0
Platz	9	AV Hütte - H.u.E.	3:0
Platz	7	BWW - Bergheide	2:0
Platz	5	SEL - Taylorix .	3:2
Platz	3	AH Prag - Torpedo Prag	5:1
Finale)	Spitzbua - Conducta	3:1

1.Mannschaft: Einsätze,	/Tore			
	The state of the s			weitere Einsätze
STOLLENBERG, Wolfgang	7. 9.56	1986	24/-	Nitsche 3/-
BRUMMER, Uwe MOLZ, Peter PULZER, Uli GRÄSSLE, Thomas WOLF, Stefan	11. 6.68 13.12.58 9.11.60 15. 1.65 10. 8.66	1985 1983 1979 1974 1980	18/- 23/9 21/- 21/- 14/-	U.Alteneder 6/1 Braun 4/1 Monetha 2/- Kern 1/- Gaßner 2/-
SCHNEIDER, Elmar HANGLEITER, Stefan KURZ, Armin DIETZ, Stefan HAHN, Roland ALTENEDER, Günther	10. 5.60 8. 2.66 10.11.66 16. 9.63 14.10.66 24. 5.58	1984 19 7 5 1974 1973 1975	12/5 23/1 20/- 16/2 20/- 20/5	Bester Angriff Botnang75 SG West65 Weilimdorf53 Mühlhausen52 SpV Cannstatt50
BERGER, Michael SCHÄFER, Ralf KURZ, Rüdiger DITTMAR, Michael	15. 1.61 20. 5.61 9. 4.62 20.12.61	1976 1984 1971 1977	8/1 7/2 20/4 18/4	Beste Abwehr Mühlhausen22 Botnang24 Heslach36 Weilimdorf39

1. Mannschaft: Eine nervenaufreibende Saison endete mit dem "Happy End" !

Das war hart !

LANGE ZEIT WURDEN DIE NERVEN VON MANNSCHAFT, TRAINER UND ANHANG AUF DAS HÄRTESTE STRAPAZIERT. ERST IN DER ENTSCHEIDENDEN SCHLUSSPHASE GELANGEN DER MANNSCHAFT ERFOLGE, DIE NICHT UNBEDINGT ERWARTET WERDEN KONNTEN.DIE ENTSCHEIDUNG ZUGUNSTEN DES SV PRAG FIEL AM 21.SPIELTAG, ALS DIE "LILA-HEMDEN" BEIM TSV MÜNSTER MIT 2:0 GEWINNEN KONNTEN.

Ungewöhnlich war die Saison ganz sicher. Erst am 12. Spieltag gelang der Mannschaft der zweite Sieg, dafür hatte man zu diesem Zeitpunkt bereits sechs Mal unentschieden gespielt. Nach Vorrunde stand der SV Prag der auf dem 8. Tabellenplatz. Ganze zwei nkte vor einem Abstiegsplatz. Am 16. Spieltag die bittere Heimniederlage mit 1:3 gegen den SV Heslach - nur noch ein Punkt. Es folgte das, was einige trotz allem - schon quasi vor der Saison prognostiziert hatten: Eine starke Rückrunde.Mit 9:1 Punkten in Folge verwies der SV Prag das Abstiegsgespenst vom Mühlbachhof zum FV Zuffenhausen. Mit 22 Zählern fand man sich plötzlich auf dem 5. Platz wieder. Die Saison war somit gelaufen, die Folge davon: 2:6 Punkte und am Ende der 6. Platz.

Trainer Peter Molz sagte vor der Saison: "Der Kader umfaßt 17 bis 18 Spieler." Doch schon ziemlich bald schmolz diese Zahl zusammen wie Eis in der Wüstensonne.Spieler wie Berger und Schäfer wurden zu Dauerverletzten, die Nachwuchsspieler Nitsche und Uwe Alteneder waren für die "Erste" in diesem Jahr noch nicht reif nug. Später fiel auch noch Elmar Schneider aus. Aber auch Trainingseinstellung ließ einen nicht immer in Euphorie schwelgen. Positiv ist jedoch klar zu vermerken, daß die Mannschaft in der entscheidenden Endphase noch einmal Kräfte freigemacht hat und den Klassenerhalt mit Glück und Geschick für SV Prag errungen hat. Da bleibt für 88/89 nur zu hoffen, daß sich auf "Killesbergs Höhen" liches abspielt.

2. Mannschaft: Einsätze/Tore

WEINHARDT, Steffen SCHNEIDER, Elmar	16. 4.67 1975 10. 5.60 1984		weitere Einsätze
SAWATZKI, Jörg MAHLER, Uwe BUCHHOLZ, Jörg STIRNER, Gerhard MAYER, Gerhard METKO, Karl	16. 5.66 1975 25. 1.65 1984 12. 6.67 1986 17. 3.52 1964 28.12.66 1976 26.12.57 1972	23/1 13/1 11/- 19/1 6/- 12/-	Feichtinger 4/2 Stadelmann 8/1 Schwarz 2/- Brummer 3/- Hahn 6/3 Schmidt S. 2/1 Berger 1/-
MONETHA, Michael	26.11.68 1980 13. 2.67 1978 14.10.68 1985 8. 5.59 1988 4. 3.64 1987	,	Schmidt Th. 3/- Hangleiter 2/2 Pulzer 1/- Braun 3/- Weick 4/- Dietz 4/- Kurz A. 1/-
HENSCHKE, Christian BLAIL, Matthias ALTENEDER, Uwe	27. 3.52 1979 18. 3.69 1985 31. 3.69 1987	16/8 21/9 16/6	(hinzu kommen 2 Ei- gentore)

Ein gutes Jahr für die 2. Mannschaft des SV Prag mit erfreulichem Ende!

MIT 24:24 PUNKTEN UND 47:40 TO-REN ERREICHTE DIE 2.MANNSCHAFT EINEN LEISTUNGSGERECHTEN 7.PLATZ IN DER KREISLIGA B,STAFFEL 3. ES WAR EINE SAISON IN DER DAS ALTE

Zieht man eine Bilanz, dann muß dieser 7.Platz relativ hoch bewertet werden. Schließlich hatte die Mannschaft erstmals mit zwei ersten Mannschaften (Kaltental, Büsnau) zu kämpfen, bot dabei jogar Paroli, wenn dies auch an den Endergebnissen nicht zu erkennen ist.

Ein großes Problem, nämlich die hohe Spielerfluktuation, konnte weitgehend eingeschränkt werden. Zwar setzte man mit 30 Spielern erneut eine stattliche Anzahl v. Aktiven ein, betrachtet man aber die Aufstellungen der Rückrunde genauer, stellt man fest, daß die "Zweite" einen Kader gefunden hat. Die Möglichkeit, mit diesem relativ gut eingespielten Kader zu spielen, machte sich dann in der Rückrunde spürbar bemerkbar. So holte man aus den letzten 5 Heimspielen 9:1 Punkte bei 10:0 Toren!

THE NEW

HAUPTPROBLEM - DIE HOHE SPIELER-FLUKTUATION - WEITGEHEND BEHOBEN WERDEN KONNTE WAS SICH VOR ALLEM IN DER ENDPHASE SPÜRBAR POSITIV BEMERKBAR MACHTE.

Als "Aufsteiger des Jahres" kann man Matthias Blail bezeichnen.Er wurde in seinem ersten Aktivenjahr gleich Torschützenkönig mit 9 Toren. Dem stehen allerdings zwei Zeitstrafen und eine Menge gelber Karten gegenüber! auch die anderen jungen Spieler Markus Gassner, Uwe Alteneder u. "Bando" Nitsche boten ansprechende Leistungen und hatten einige Kurzeinsätze in der "Ersten". Nicht vergessen darf man Torwart Weinhardt. Er hat z.B. in Büsnau gezeigt, daß er's kann.Wenn nun noch etwas Beständigkeit dazu kommt, kann er zu einem sehr guten Keeper werden. Auch für

1.Mannschaft.
Die abgelaufene Saison war also ein Schritt nach Vorne für Mannschaft und Spieler. Doch der Umbruch ist für die neue Saison vorprogrammiert. Es wird eine neue Zielsetzung geben!

ASV: Durchmarsch !

KREISLIGA A, STAFFEL 1
SPANNENDER DAUERKRIMI BIS ZUM LETZTEN SPIELTAG. AM ENDE DANN KATZENJAMMER
BEIM TSV MÜHLHAUSEN. DURCH EINE 2:4-NIEDERLAGE IN WEILIMDORF VERSPIELTE
DIE MANNSCHAFT VON HELMUT KALB DIE MEISTERSCHAFT. AUFSTEIGEN WIRD DER ASV
BOTNANG. DIE "MILLIONEN-TRUPPE" HAT DEN DURCHMARSCH SOMIT GEPACKT!

ASV Botnang	24	18	3	3	75:24	+51	39:9	1011	37:10	822	38:14
Mühlhausen	24	17	4	3	52:22	+30	38:10	1110	25:5	633	27:17
SV Heslach	24	11	6	7	47:36	+11	28:20	453	21:16	714	26:20
SG Weilimd.	24	11	5	8	53:39	+14	27:21	543	23:13	615	30:26
StgtWest		10	6		65:41			534	31:25	534	34:16
Prag Stgt.	24	8			35:40			435	14:18	453	21:22
SpVgg Cannst.		10			50:59			5.25	31:40	525	19:19
SpVgg Giebel	24	7			34:42	-	-	453	20:24	336	14:18
Münster II	24	6		-			20:28	336	17:25	254	22:26
TSV Zuffenh.	24	6			35:46			336	20:25	345	15:21
FV Zuff. II	24	6			31:50			336	13:23	327	18:27
fR Cannst.	24	5	5	14	27:56	-29	15:33	327	14:31	237	13:25
MITV Stgt. II	24	5	3	16	38:75	-37	13:35	318	20:41	228	18:34



KREISLIGA B, STAFFEL 3
WAS VON ANFANG AN ZU ERWARTEN WAR, HAT DER VFL KALTENTAL BESTÄTIGEN KÖNNEN. DIE MANNEN VOM "KOLHAU" WURDEN MEISTER UND SPIELEN WIEDER IN EINER
HÖHEREN KLASSE. DER EINZIGSTE KONKURRENT - JAHN BÜSNAU - KONNTE DAS FAVORITENDERBY ZWAR MIT 2:0 GEWINNEN, ABER MEHR WAR NICHT ZU HOLEN.

1.01 1.01	3 3 4 6 8 7 9 9 9 9 9 1 1 3 6	89:20 +69 75:24 +49 61:37 +24 65:41 +24 53:42 +11 48:37 +11 47:40 +7 47:36 +11 44:50 -6 41:59 -18	39:9 37:11 32:16 26:22 26:22 24:24 23:25 21:27 16:32	543 507 336	34:20 32:19 25:19 27:14 26:16 22:26 22:27	516 2 37	39:13 37:14 28:18 31:21 21:23 23:18 20:26 21:20 22:24 19:32 6:41
VfL Stgt. III 24	1 19	17:80 -63 21:95 -74	9:39	1110 237	11:39 12:33	309 0111	6:41 9:62
SpV Cann. III 24 (SpVgg Cannstatt II					10:30 Rückrund		

PASSIERT - NOTIEFT

SV Prag - SpVgg Cannstatt	
Tore: 1:0 Molz (41.) Foulel:	fme-
ter, 1:1 (64.), 1:2 (78	
SV Prag: Stollenberg - Molz - V	
(ab 81. Brummer), Hangleiter	(ab
81. U.Alteneder), Pulzer -G.Al	ten-
eder, Hahn, Dietz, A.Kurz -R.Ku	ırz,
Dittmar.	

TSV Mühlhausen - SV Prag	1:0
Tor: 1:0 (66.).	
SV Prag: Stollenberg - Molz -	
mer (ab 81. Hangleiter), Gräßle	,Pul-
zer - G. Alteneder, Hahn, Diet	z (ab
71.Wolf), A.Kurz - R.Kurz, Dit	tmar.

SV Prag - VfR Cannstatt	1:0
Tor: 1:0 Molz (6.).	
SV Prag: Stollenberg - Mo	lz - Wolf
Gräßle, Pulzer - G. Altene	der, Hahn,
Dietz (ab 74. Kern), A.Ku	rz (ab 6.
Mahler), Hangleiter - Ditt	mar.

SV Prag II - SpVgg Cannst. III 3:0 - Cannstatt III zurückgezogen -

Mühlhausen II - SV Prag II 4:1
Tore: 1:0 (59.), 2:0 (66.), 2:1 U.
Alteneder (70.), 3:1 (73.),
4:1 (87.).

SV Prag II: Weinhardt - Mahler-Sawatzki, Mayer (ab 68. Schneider), Gaßner - Lausmann, Nitsche, Blail, Jern - Henschke, U.Alteneder.

SV Prag II - VfR Cannstatt II 2:0 Tore: 1:0 Kern (24.), 2:0 Blail (80.).

SV Prag II: Weinhardt - Mahler (ab 46. Buchholz) - Sawatzki, Lausmann, Metko - Gaßner, Monetha, Nitsche, Kern (ab 68. Th. Schmidt) - Blail, U.Alteneder.

Torschützenliste 1. Mannschaft Peter Molz Elmar Schneider Günther Alteneder Ralf Schäfer 2 Stefan Dietz Michael Berger 1 Stefan Hangleiter 1 Uwe Alteneder 1 Wolf-Rüdiger Braun 1 2.Mannschaft Matthias Blail Christian Henschke Uwe Alteneder Roland Hahn 3 Markus Gaßner Udo Feichtinger Hansjörg Kern 2 Stefan Hangleiter Bernhardt Nitsche Uwe Mahler Jörg Sawatzki Jan Stadelmann Gerhard Stirner Siegfried Schmidt (dazu 2 Eigentore und 3 Tore gegen Cannstatt am "grünen Tisch")



Neuntes

Prager

Fußballturnier

Gruppe 1

VfL Grunbach MTV Stuttgart SV Prag Stgt.

Gruppe 2

FC Wallersdorf Post SG Stgt. SG Stuttgart-West

Spielplan

Samstag, 25.6.88

Spiel	Gruppe	Paarung		Uhrzeit
1 2 3 4	1 2 1 2	VfL Grunbach - MTV Stuttgart FC Wallersdorf - Post SG Stgt. MTV Stuttgart - SV Prag Stgt. Post SG Stgt SG StgtWest Einlagespiel		13.00-14.05 14.10-15.15 15.30-16.35 16.40-17.45 18.00-19.45
Sonnta	g, 26.6.88			
5	1	VfL Grunbach - SV Prag Stgt.	:	10.00-11.05
6	2	FC Wallersdorf - SG StgtWest Einlagespiel	•	11.10-12.15 12.30-13.55
7		Spiel um den 5. und 6.Platz 3.Gruppe 1 - 3.Gruppe 2		14.00-15.05
8		Spiel um den 3. und 4.Platz 2.Gruppe 1 - 2.Gruppe 2		15.10-16.15
9		Spiel um den 1. und 2.Platz 1.Gruppe 1 - 1.Gruppe 2		16.30-17.35

Die bisherigen Gewinner der

Prager Fußballturniere 1979-1987

1979	SPVGG FEUERBACH	1983	SG STUTTGART-WEST
1980	SV PRAG STUTTGART	1984	TSV MÜHLHAUSEN
1981	SG STUTTGART-WEST	1986	SG STUTTGART-WEST
1982	SV PRAG STUTTGART	1987	SG STUTTGART-WEST